

Inhalt

1. Wir alle müssen lernen, mit Aggression umzugehen .	9
<i>Gewalt in den helfenden Berufen.</i>	10
<i>Die wichtigen Fragen</i>	11
Wie kommt es zu solchen Angriffen?	11
Was sind die Gründe?	11
Wie soll ich mit Gewalt fertig werden?	12
Welche Veränderungen in der Organisation können hilfreich sein?	12
<i>Es gibt keine einfachen Antworten</i>	13
<i>Die Analyse des Problems</i>	13
Taktiken des Gefäßtseins, der Vermeidung und der Flucht.	14
Auswirkungen eines Angriffs	14
Gewalt der Betreuer (Praktiker) gegen die Betreuten (Klienten).	15
Möglichkeit, etwas zu verändern.	15
Selbsteinschätzungsübungen und -szenarien	15
Selbsteinschätzungsübung 1: Ihre eigenen Erfahrungen mit Aggression und Gewalt.	16
2. Aggression erklären	19
<i>Unterscheidung von Selbstbehauptung, Aggression und Gewalt</i>	19
Selbsteinschätzungsübung 2: Tolerierbare Aggression und Gewalt	21
<i>Psychologische Aggressionstheorien</i>	23
Instinkttheorie.	23
Theorie des sozialen Lernens	24
Theorie der aversiven Reize	27
Interaktionalistischer Ansatz	29
<i>Situationen interpretieren</i>	31
<i>Instrumentelle Gewalt</i>	32
<i>Gewalt im Gruppenkontext</i>	33
<i>Kapitelzusammenfassung</i>	35

3. Aggression voraussagen.	37
<i>Das Risiko des Angriffs einschätzen</i>	<i>37</i>
<i>Auslösende Faktoren.</i>	<i>39</i>
Gewalt, Alkohol und Drogen	40
<i>Gefährlichkeitscheckliste.</i>	<i>41</i>
<i>Gewalt gegen andere</i>	<i>42</i>
Selbsteinschätzungsübung 3: Die Gefährlichkeitscheckliste	43
<i>Vorurteile, welche die Risikoberechnung beeinflussen</i>	<i>45</i>
Verfügbarkeit	45
Verankerung und Anpassung	47
Repräsentanz	48
<i>Kapitelzusammenfassung</i>	<i>50</i>
4. Angriffsmuster	51
<i>Aggressionshäufigkeit</i>	<i>51</i>
<i>Ökologie der Aggression</i>	<i>53</i>
Formen der Gewalt	54
<i>Körperliche Begleiterscheinungen.</i>	<i>54</i>
<i>Angriffsphasen</i>	<i>55</i>
Auslösung.	55
Eskalation.	57
Krise.	58
Erholung.	58
Depression nach der Krise	59
<i>Aggressionsvorlieben</i>	<i>60</i>
Selbsteinschätzungsübung 4: Aggressionsvorlieben	61
<i>Kapitelzusammenfassung</i>	<i>64</i>
5. Opfer werden	65
<i>Merkmale des Opfers</i>	<i>65</i>
Selbsteinschätzungsübung 5: Angriffsoffer	65
<i>Typische Reaktionen auf einen Angriff.</i>	<i>67</i>
Stadien der Reaktion auf einen Angriff	68

Umgang mit den Auswirkungen eines Angriffs	70
Angst, Erstaunen, Wut und Schuldgefühle	71
<i>Was beeinflusst die Reaktionen der Opfer?</i>	72
<i>Der Stempel des «schuldigen Opfers»</i>	73
<i>Nicht angezeigte Vorfälle</i>	78
<i>Sich der Opferrolle widersetzen</i>	79
Rolle der Boulevardpresse	79
<i>Kapitelzusammenfassung</i>	81
6. Vermeidung, Flucht und Kontrolle	83
<i>Erkennen Sie Ihre eigenen Ziele</i>	83
<i>Strategien der Vermeidung</i>	84
Risikoeinschätzung	84
Vermeidungsstrategien	85
<i>Die Situation entschärfen/Flucht</i>	86
Was würden Sie tun?	87
Was sollten Sie tun?	87
Einfluß der Angriffsphasen auf die Wahl der Taktik	89
Selbsteinschätzungsübung 6: Was hat er falsch gemacht?	91
<i>Umgang mit Angst</i>	94
<i>Strategien physischer Kontrolle</i>	95
Körperlicher Zwang	95
Auszeit	97
Verhaltensänderungsprogramme	97
Gesellschaftliche Einstellungen	98
<i>Strategien entwickeln</i>	98
<i>Kapitelzusammenfassung</i>	99
7. Sicherheitskultur	101
<i>Was ist Sicherheitskultur?</i>	101
Selbsteinschätzungsübung 7: Ihre Sicherheitskultur	102
Merkmale der Sicherheitskultur	104
<i>Die Rolle des Managements im Umgang mit Aggression</i> ...	106

<i>Was kann Ihre Organisation für Sie tun?</i>	109
Richtlinien für die Praxis	109
Ausbildungsprogramme	111
Verbesserung der Arbeitsumgebung	112
Betreuung für Mitarbeiter/innen nach dem gewaltsamen Übergriff.	114
Hilfe nach einem Angriff: eine Checkliste	118
Umgang mit der von Praktikerinnen und Praktikern angewandten Gewalt.	119
<i>Zusammenarbeit zwischen Institutionen, Organisationen und Ämtern</i>	120
<i>Verbessern Sie Ihre Sicherheitskultur</i>	121
<i>Kapitelzusammenfassung</i>	122
8. Sensibilisierung und realistische Einschätzungen	125
<i>Aggression interpretieren</i>	125
<i>Zusammenfassung: Hauptprinzipien des Umgangs mit Aggression</i>	125
Literatur	129
Sachregister	131